



Pressemitteilung vom 23.06.2021

Deutscher Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler 2021 Sparkasse Westerwald Sieg verlieh regionale Preise an erfolgreiche Schulteams der BBS Montabaur

Anfang Januar begann die neue Spielrunde des Wettbewerbs Deutscher Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler. Es ging darum, in Teams ein fiktives Unternehmen zu gründen und ein überzeugendes Geschäftskonzept zu präsentieren. Das Ziel der Initiatoren *stern*, Sparkassen, ZDF und Porsche ist es, jungen Menschen frühzeitig Mut zur Selbständigkeit zu machen. Unter diesem Vorsatz fördert auch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie den Schülerwettbewerb.

Mehr als 86.000 Jugendliche ab 16 Jahren haben seit 1999 am Deutschen

Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler teilgenommen. Die Teams der allgemein- oder berufsbildenden Schulen verwandeln in dem internetbasierten Wettbewerb ihre Ideen in fiktive Unternehmenskonzepte inklusive Businessplan und Marketingstrategie. Deutschlands größtes Existenzgründer-Planspiel ist neben den Kategorien StartUp, Aufsteiger und Lebenswerk eine Kategorie des Deutschen Gründerpreises. Dieser Preis geht seit 1997 an herausragende Unternehmer in Deutschland. Ziel ist es, das Gründungsklima im Land zu fördern und potenziellen Unternehmern Mut zur Selbstständigkeit zu machen.

Sowohl finanziell als auch organisatorisch unterstützt von der Sparkasse Westerwald-Sieg gingen auf regionaler Ebene in diesem Jahr 9 Schulteams an den Start – alle aus den 12er BWL-Leistungskursen des beruflichen Gymnasiums Montabaur.

Da Präsenzunterricht wieder möglich ist, konnte die Preisverleihung dieses Mal wieder traditionsgemäß im Filmsaal der BBS stattfinden. Die beiden Kursleiter und langjährigen DGPS-Coachs Stephan Vogt und Wolfgang Jaenisch begrüßten dort die Teams ihrer Schule, gemeinsam mit Adriana Steden und Sibylle Hölzemann-Gösel, den Gründerpreis-Verantwortlichen der Sparkasse. Dort übernahmen die Vertreterinnen des Instituts die Siegerehrung und verliehen Geldpreise im Wert von insgesamt 750 Euro an die drei besten Teams.

Die Preisgelder der Sparkasse gingen an...

Platz 1 Sparkasse Westerwald-Sieg (350 Euro Preisgeld):

Team BiFuMe

„Ein Fleisch aus Gewebezüchtung mit dem Ziel, es zum menschlichen Verzehr in industriellen Verhältnissen und zu einem angemessenen Marktpreis herzustellen/anzubieten. (=In-vitro-Fleisch)“

Coach:	Stephan Vogt
Punkte:	3875
Preisgeld:	350 Euro
Rheinland-Pfalz:	Platz 1
Deutschland:	Platz 27

Platz 2 Sparkasse Westerwald-Sieg (250 Euro Preisgeld):

MoonBook Ltd.

„Unsere Geschäftsidee ist, dass wir einen Café eröffnen wollen, welches dann mit einer Bibliothek ausgestattet sein wird. Außerdem wollen wir daraus eine Kette machen und in einer Großstadt beginnen.“

Coach: Stephan Vogt
Punkte: 3815
Preisgeld: 250 Euro
Rheinland-Pfalz: Platz 2
Deutschland: Platz 36

Platz 3 Sparkasse Westerwald-Sieg (150 Euro Preisgeld):

Aveat Tor

„Aveat Tor möchte die Nutztierhaltung vereinfachen. Es geht uns darum, die Sicherheit der Tiere zu gewährleisten. Dies möchten wir mit GPS Trackern umsetzen, damit der Besitzer der Tiere die genauen Standorte der Tiere hat und im Notfall direkt informiert wird, sollte eine Kuh ausbrechen oder er das verlorene Schaf zurückholen müssen.“

Coach: Stephan Vogt
Punkte: 3773
Preisgeld: 150 Euro
Rheinland-Pfalz: Platz 3
Deutschland: Platz 48

Alle 9 Teams hatten sehr individuelle und ausschließlich nachhaltige Ideen zur Unternehmensgründung.

In der viermonatigen Spielphase von Januar bis Mai entwickelten die Schülerteams unter enormem Zeitaufwand ihre fiktiven Geschäftsideen. Anhand von neun Aufgaben konzipierten die Unternehmerinnen und Unternehmer von morgen ihre Geschäftspläne, inklusive Produktentwicklung, Vertriebs- und Marketingstrategie. Sie bewiesen trotz der Kontaktbeschränkungen großes Engagement und Teamgeist. Am Ende zählten vor allem der überzeugendste Geschäftsplan und ein kreatives Produkt.

Die Siegerteams im Regionalwettbewerb der Sparkasse Westerwald-Sieg waren so erfolgreich, dass sie in die Jurybewertung kamen und damit ihre Punktestände weiter verbessern konnten.

Zuständig für Fragen zu dieser Pressemitteilung:

Vertriebssteuerung, Sibylle Hölzemann-Gösel,

sibylle-hoelzemann-goesel@skwwsde, 02661/620-2217.

www.dgp-schueler.de

www.facebook.com/dgpschueler

https://twitter.com/dgp_schueler